



Der Drache im schwarzen Walde.

In Pontresina lebte einmal ein reicher Kaufherr, der hatte einen Sohn und eine Tochter. Der Sohn, Ludwig, war 18 Jahre alt, die Tochter, Luise, ein hübsches Mädchen mit schönen blonden Haaren, war erst 16. Als eines Abends nach dem Nachtessen alle noch um den Tisch saßen, sagte der Vater: „Ich hätte große Lust, morgen nach Cläfen zu reiten; vielleicht kann ich auf dem Markte, der übermorgen dort abgehalten wird, wieder einen so guten Kauf machen wie im vorigen Jahre. Ihr, meine Kinder, könnt euch jedes ein Geschenk wünschen, und wenn ihr fein bescheiden seid, so soll sich euer Wunsch erfüllen.“ Nun sah er Ludwig an und sagte: „Es nimmt mich doch wunder, was mein Sohn sich wünscht.“ Ludwigs Augen begannen zu leuchten: „O lieber Vater, bring' mir einen Schimmel, daß ich reiten kann!“ „Das fängt ja gut